



Neues aus dem Millionendorf am Rhein



Wat wells de dann ?

Liebe Freunde der [Millionendortouren](https://millionendortouren.com), hier erhaltet Ihr einmal wöchentlich Neuigkeiten zu unseren Millionendortouren. Neues rund um die Stadtführungen in Köln, Geschichten und Anekdoten aus Köln, Tipps zu Lesestoff und Angebote zu Büchern, Gesellschaftsspielen, Geschenkartikeln meiner www.literatur.koeln.

Und jeden Monat ein kleines Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Ne schöne Jroos, Euer Alfred Wolf

Die Millionendortouren gehen weiter

Wir werden wohl noch so einige Auf's und Abs erleben. Im Augenblick ist die Lage weiter entspannt und so können aktuell wieder bis zu 20 Gäste an Touren im Freien teilnehmen. Bei Einhalten der bekannten 1,5m Abstand ohne Negativtest.

Die aktuellen Termine für öffentliche Führungen findet Ihr unter: <https://millionendortouren.com/oeffentliche-Touren>

Die Auflagen zur Durchführung der Touren basieren auf der [Öffentliche Bekanntmachung vom 07.06.2021](#) Änderung der [Allgemeinverfügung vom 2. Oktober 2020 zur regionalen Anpassung der Coronaschutzverordnung an das Infektionsgeschehen in der Stadt Köln vom 07.06.2021](#)

<https://millionendortouren.com/aktuelle-COVID-19-Informationen/>



Unser heutiges Gewinnspiel

Im Mai wollten wir herausfinden, was ein Schalander ist. Der Schalander in einem Brauhaus, einer Schänke oder Gastwirtschaft ist ein Personalraum, wo sich die Arbeiter aufhalten oder auch umziehen. Wenn du früher Arbeit im Brauhaus finden wolltest war der Schalander deine Anlaufstelle. Und ich habe noch gelernt, dass man den Begriff auch für altes, abgestandenes Bier benutzt. Da haben die Pooschte im Schalander wohl öfter mal ihr Debutat stehen gelassen.

Die Frage wurde zweimal richtig beantwortet und so hat die CD "Sagen und Geschichten aus Köln" ihren Weg zu zwei Gewinnern gefunden.

Heute geht`s nach dem Prinzip der Amerikanischen Versteigerung. Ich stelle einen Wecker der irgendwann morgen abläuft. Die letzte richtige Einsendung bevor der Wecker klingelt gewinnt.

Freut Euch auf 510 Magnete mit Wörtern und Silben die am zentralen Kommunikationssystem jeder Wohnung, dem Kühlschrank zu herrlicher Lyrik, kleinen Botschaften oder einfach völligem Unsinn zusammengestellt werden können.

Die Frage:

Wenn die Uhr am Pölgerturm in der Kölner Altstadt 0 anzeigt, wieviel Wasser befindet sich dann in der Fahrrinne des Rheins ?

Viel Spaß beim Ermitteln.



Geschichte in Geschichten Heute: 1396

Das Jahr 1396 brachte in Köln den Verbundbrief hervor. Teilweise gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen führenden Familien der Stadt um die Macht im Rat mündeten in einer neuen politischen Organisationsstruktur. 22 Gaffeln. Jeder Einwohner der Stadt (mit oder ohne Bürgerrecht) musste einer dieser Gaffeln angehören und den jeweiligen Eid leisten. Alle Handwerkszünfte wurden ihrer Tätigkeit nach einer Gaffel zugeordnet. Zünfte, Gaffeln ? Ja - aus alledem, sogar den Gilden hat der Kölner ein Kölsch gemacht.

Ich will Euch in Zukunft immer wieder einmal eine dieser Gaffeln vorstellen.

1. Wollenhaupt
2. Eysenmarkt
3. Schwarzhaus
4. Goldschmidt
5. Windeck
6. Buntwörter
7. Himmelreich
8. Bindelmacher
9. Aren
10. Fischamt
11. Schmidt
12. Schilderer
13. Steinmetzer
14. Becker
15. Fleischhauer
16. Schröder
17. Schuhmacher
18. Sarwörter
19. Kannengießer
20. Fassbinder
21. Ziechenweber
22. Brewer, zugehörige Zünfte: Brauer 2

Das politische Schwergewicht vor den Handwerkern blieben die Kaufleute der Stadt. Organisiert in den Gaffeln „Eisenmarkt“, „Windeck“, „Himmelreich“ und „Schwarzhaus“. Der Handel hat der Stadt Reichtum beschert und das Handeltreiben kam den Kölner entgegen. Die wussten seit jeher wie man ohne Arbeiten Geld verdient.

Und heute wirst du Buchhändler, oder Stadtführer, oder biedes. Mehr dazu in Bälde...

[Die Profis von d`r Eierquell](#)

ZUNFT

SECHSELÄUTEN, CONSTAFFEL, ZUNFTTRUHE, AACHENER GAFFELBRIEF, ZUNFT ZUM KÄMBEL, ZUNFTZEICHEN, HALLOREN, LE LANDERON, MORGENSPRACHE, TRINKSTÜBEN, GESELLSCHAFTEN DER ZÜRCHER ZÜNFTEN, GESELLSCHAFT ZU FRAUMÜNSTER, LUKASGILDE, WILLKOMM, ZUNFT ZUR WAAG



Zunft

Wie war`s auch außerhalb Kölns ?

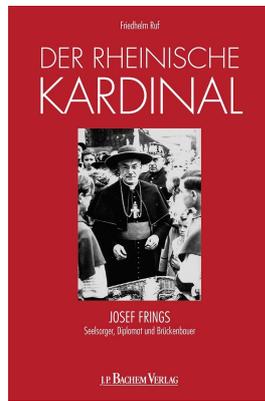
Heute benennt die wissenschaftssprachliche Übereinkunft in Deutschland den Zusammenschluss von Handwerkern als Zunft und den Zusammenschluss von Kaufleuten seit dem Mittelalter und der frühen Neuzeit als Gilde, wohingegen in England mit beides bezeichnet wird. Die Anfänge sind im Hochmittelalter zu finden, als zahlreiche neue Städte gegründet wurden (Stadtgründungsphase) und die Handwerkszweige in den Städten sich stark spezialisierten. Urkundlich als erste Zunft ist die der Weber in Mainz bekannt (Urkunde aus dem Jahr 1099). Allerdings gilt diese Urkunde als Fälschung, da sie nachweislich auf Mitte des 13. Jahrhunderts datiert werden kann. Als tatsächlich älteste, urkundlich belegte Zunft gilt die der Kölner Bettdeckenweber aus dem Jahr 1149.



Wer`s genau wissen will

[Studienarbeit zum Vergleich des Weberaufstands mit den Ereignissen des Jahres 1396 in Köln](#)

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Geschichte Europa - and. Länder - Mittelalter, Frühe Neuzeit, Note: 1,3, Universität Trier (Mittelalterliche Geschichte), Veranstaltung: Die Geschichte der Juden und die Krise des Mittelalters, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Schwerpunkt der Analyse der mittelalterlichen Geschichte von Köln hat sich im Laufe der Zeit verschoben. Beruhte dieser z.B. bei Konrad Beyerle oder bei Friedrich Lau noch auf einer rechtshistorischen Sichtweise, wurde schon durch Franz Steinbach oder Edith Ennen ein erweiterter sozial- sowie wirtschaftsgeschichtlicher Blickpunkt gewählt. Heutzutage wird die Forschung bestimmt durch die Historiker Hugo Stehkämper, Manfred Groten, Klaus Militzer und Wolfgang Herborn. Dabei hat sich ein Gemeinde-orientierter Forschungsansatz herausgebildet. Gefragt wird nun nach den Strukturen und den Prozessen die zu der Entwicklung einer städtischen Selbstverwaltung in Köln geführt haben. Deshalb zielt die Auswahl der Literatur dieser Arbeit darauf ab, dass mit den Werken der neuesten Generation der Köln-Historiker die Fragestellung, die dieser Hausarbeit zugrunde liegt, zu beantworten. Es ist Ansicht des Autors dieser Hausarbeit, dass die ausgewählten Schriften dazu am besten in der Lage sind, weil sie einerseits die neuesten Forschungen zu den Strukturen in Köln bieten andererseits aber auch ältere Erkenntnisse nicht vernachlässigen. Dabei sei darauf hingewiesen, dass leider nicht alle erwünschten Aufsätze aus organisatorischen Gründen in diese Hausarbeit eingehen konnten. Gerade die Werke von Wolfgang Herborn und Klaus Militzer aus dem Jahr 2001 bzw. 1998 klangen viel versprechend, konnten aber leider nicht aufgetrieben werden. Und schließlich bleibt anzumerken, dass durch die intensiven Quellenarbeiten Wolfgang Herborns noch viele neue Anknüpfungspunkte erwarten werden, schließlich hat er dazu 2004 nur eine erste Bilanz veröffentlicht.



Der Rheinische Kardinal

Wie haben die Kölner es doch durch die Zeiten schwer mit ihren Erzbischhöfen.

Von einem, mit dem es ganz gut funktioniert hat erzählt "Der Rheinische Kardinal"

Kenntnisreich und lebendig zeichnet diese Biografie das Porträt einer Persönlichkeit, die durch ihr Denken und Wirken das Rheinland und die Kirche nachhaltig geprägt hat. Während des Nationalsozialismus stritt Josef Kardinal Frings für seine Kirche und avancierte in der Nachkriegszeit zum Diplomaten, der mit den Besatzungsmächten verhandelte. Einen besonderen Namen machte sich der Erzbischof von Köln während des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962/1965), dessen Wortführer er wurde.



Stadtführungen Köln

Wir sind schon bald wieder für Euch da.

Die Millionendorttouren gehen weiter

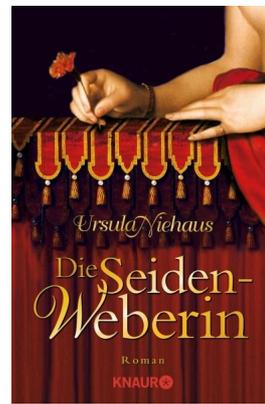
- *kölner Nachwächertour*
- *Brauhäuser & Kölschkultur*
- *von Sagen und Legenden*
- *Die dunkle Seite der Stadt*
- *von Hexen, Henkern, Galgenvögeln*

Ich freue mich sehr auf neue Touren durch das Millionendorf am Rhein

Gutscheine könnt Ihr bereits jetzt hier buchen:

Tourgutscheine

[weitere Tourinfos](#)



Die Seidenweberin

Köln im Mittelalter: Nach dem Tod ihrer Eltern wird die junge Fygen in die Obhut ihres Onkels gegeben, der bald ein Auge auf sie wirft. Nur der mütterlichen Sorge seiner Haushälterin ist es zu verdanken, dass sie seiner Begierde nicht zum Opfer fällt. Sie wird zu ihrer Tante Mettel geschickt, bei der sie das Handwerk einer Seidenweberin erlernen soll. Doch Mettel entpuppt sich als grausame und ungerechte Lehrherrin, die alles daransetzt, Fygen das Leben zur Hölle zu machen vor allem als sich herausstellt, dass eine begabte Seidenweberin in ihr steckt. Allen Widerständen zum Trotz wächst Fygen zu einer mutigen jungen Frau heran, die keine Auseinandersetzung scheut nicht mal mit Peter Lützenkirchen, dem wortgewandten Vorsitzenden des Seidamts



Tue Gutes und rede darüber

Der Newsletter gefällt Euch ?
Dann empfiehlt mich gerne weiter.
Teilen, senden, erzählen...

anmelden



{% if (contact.NACHNAME == "") %}

Millionendortouren
Köln entdecken mit Alfred Wolf
Sprengelstr. 2
50735 Köln
info@millionendortouren.com



{% endif %}

[Abmelden](#)



© 2021 Alfred Wolf



550 x 420

Bild hier her ziehen
aus der Bildergalerie

Titel

Lorem ipsum dolor [sit amet, consectetur adipiscing](#) elit, sed do incididunt utlabore etdolor magna aliqua. Ut enim minim.

Button